

Güter gemeinsam zurückerworben werden; die Straf gelder der Gerichte sollen den jeweiligen Herrn zukommen, von Fremden gemeinsam sein. Diesem Teil gebührt von dem zu T o s t e r s jährlich eine Summe von 15 Pfund Pfennig; dagegen sind jährlich der alten Mutter beider Grafen 8¹/₂ Pfund Pfennig und 3 Som Wein zu entrichten, ausserdem den «Tvm ben¹². den von / Ramswag¹³.. den von B ü c h e n - stain¹⁴ vnd Eglolfes s v n e n von Sigauis¹⁶ driu pfunt vnd vierdhalben schilling ze lehenpfenning».

Undatiertes Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergamentrolle, 53 cm lang × 13,5–15 cm, Plica 2 cm. Siegel: 1. an Pergamentstreifen Bruchstück, rund, ca. 4,5 cm, gelb, in von Blumengirlanden verziertem Siegelfeld Spitzovalschild mit Montforterfahne. Umschrift: O. ISD. OTEFOR — 2. abgefallen, Pergamentstreifen hängt. Rückseite: «rodel Montfort 1360» (15. Jahrh.); «Veldkich» (16. Jahrh.); «8» (Bleistift); «von 1360 biss 1370» (Bleistift, 18. Jahrh.).

Über das dazugehörige Gegenstück dieses Teilrodels siehe Liechtensteinisches Urkundenbuch 3/2, n. 145; dort auch über die Datierung.

D r u c k : Hormayr, Historisch-Statistisches Archiv 1807, S. 77 n. XI (mit vielen Lesefehlern).

B e d e u t u n g : Die Besitzanteile beider montfortischen Brüder gehen auf die Erbteilung mit den Grafen Ulrich und Rudolf von Montfort-Feldkirch vom 2. März 1319 zurück. (Siehe n. 245 dieser Lieferung). Da nun die späteren, 1363 genannten Besitzungen der Gräfen von Montfort-Feldkirch (siehe Liechtensteinisches Urkundenbuch 3/2 n. 157) im Liechtensteinischen weder unter den oben aufgezählten des Grafen Rudolf, noch unter denen des Grafen Hugo (n. 145) erscheinen, ist sicher, dass sie niemals zu Altmontfort oder Tosters, sondern stets zu Feldkirch gehört haben und von dort verwaltet worden sind. — Bedeutsam ist ferner das Vorkommen der Ritter von Buchenstein (siehe n. 145 Anmerkung 13).

- 1 Hugo v. Montfort-Tosters † 1359.
- 2 Rudolf v. Montfort-Altmontfort † 1375.
- 3 Altmontfort bei Weiler, Vorarlberg.
- 4 Ort in Vorarlberg.
- 5 Gapfahl, Gde. Laterns, Vorarlberg.
- 6 Garnitza, Gde. Laterns, Vorarlberg.
- 7 Süns, Gde. Ebnit-Dornbirn, Vorarlberg.
- 8 Melankenbach-Mühlbach, Rankweil, Vorarlberg.